

Das Bergedorfer Zentrum – auf dem Weg zum RISE-Fördergebiet!

Information über die laufende Problem- und Potenzialanalyse
Veranstaltung für die Bergedorfer BID's, 4. November 2021

Bildquelle: C. Hübner

steg

Hamburg

Bezirksamt
Bergedorf

Das Team der steg Hamburg



Daniel Boedecker, Dipl.-Ing. Stadtplanung
seit 2005 bei der steg Hamburg

Langjährige Betreuung verschiedenster RISE-Verfahren, u.a.:

- Zentrum Neugraben (einschließlich PPA)
- Zentrum Jenfeld (einschließlich PPA)
- Zentrum Harburg



Jan Krimson, Dipl.-Ing. Stadtplanung
Von 2007-2010 und seit 2013 bei der steg Hamburg

Langjährige Betreuung verschiedenster RISE-Verfahren, u.a.:

- Zentrum Langenhorn
- Bergedorf-Süd / Bergedorf-Serrahn
- Groß Borstel (einschließlich PPA)

Die Ziele des RISE – Programms

- Das Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) unterstützt Hamburger Quartiere und Stadtteile, vorhandene Probleme aufzulösen und Potenziale zu aktivieren.
- Wesentliche RISE-Merkmale sind die enge Einbindung lokaler Akteure sowie die Bereitstellung von Fördermitteln
- Zur Stärkung der Lebensqualität vor Ort werden Projekte gemeinsam entwickelt und umgesetzt, z.B.
 - zur Aufwertung öffentlicher Wege und Plätze,
 - zur Stärkung der Kultur
 - zur Neuorganisation der Mobilität oder
 - zur Unterstützung baulicher Maßnahmen.

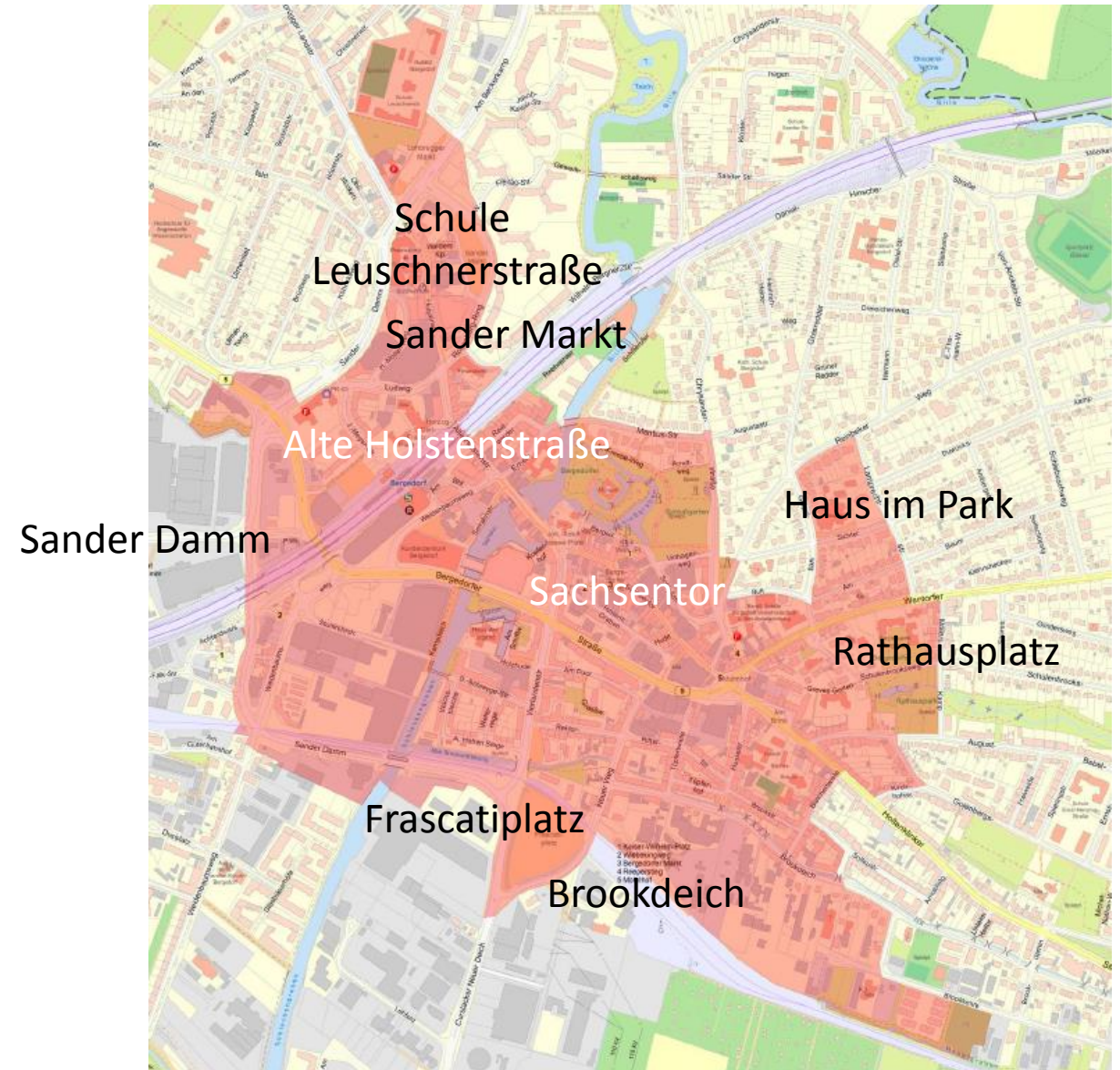


Der Zweck der Problem- und Potenzialanalyse

- Die PPA legt ausführlich dar, welche Probleme und Potenziale im Untersuchungsgebiet vorliegen und ob das RISE-Programm grundsätzlich geeignet ist, diese zu beseitigen bzw. zu aktivieren.
- Die Grenzen des Untersuchungsgebiets werden überprüft und ggf. angepasst. Ebenso werden räumliche Schwerpunkte identifiziert.
- Es werden Ziele herausgearbeitet, die im Sinne einer übergeordneten Handlungsstrategie angelegt sind sowie Akteure benannt, die für den Entwicklungsprozess relevant sind.
- Schließlich werden Empfehlungen zum Verfahren (Gremienstruktur, u.a.) und zum geeigneten Förderprogramm (nach Baugesetzbuch) ausgesprochen.
- Die PPA benennt auch Starterprojekte, die prioritär angegangen werden sollen (i.d.R. bis zu drei)

Das Untersuchungsgebiet

- rund 18.000 Einwohner in stabiler Sozialstruktur
- rund 85.000 m² VKF
- Bedeutend für rund 265.000 Menschen im Einzugsgebiet des Bezirkszentrums



Die Ausgangslage

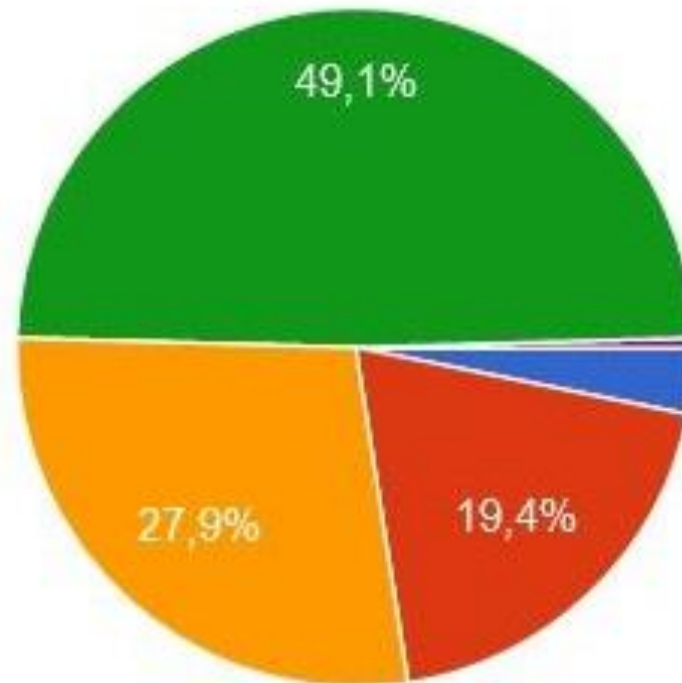
- Unzureichende räumliche und funktionale Verknüpfung des Einzelhandelszentrums bei gleichzeitiger Aufgabe von Großflächen (Karstadt)
- öffentliche Räume kaum eingebunden, wenig profiliert und mitunter im Substandard
- Massive Einwirkungen von Verkehrsstrassen; Erreichbarkeiten mitunter eingeschränkt, ausbaufähige Fuß- und Radmobilität
- Stadträume verschwimmen, Nutzungen diffus
- vielfältige Leitbild(er) bestehen nebeneinander
- potenzialreiche Akteurslandschaft



Rückmeldungen aus der Beteiligung

Wie zufrieden sind Sie mit der Einkaufssituation vor Ort?

222 Antworten

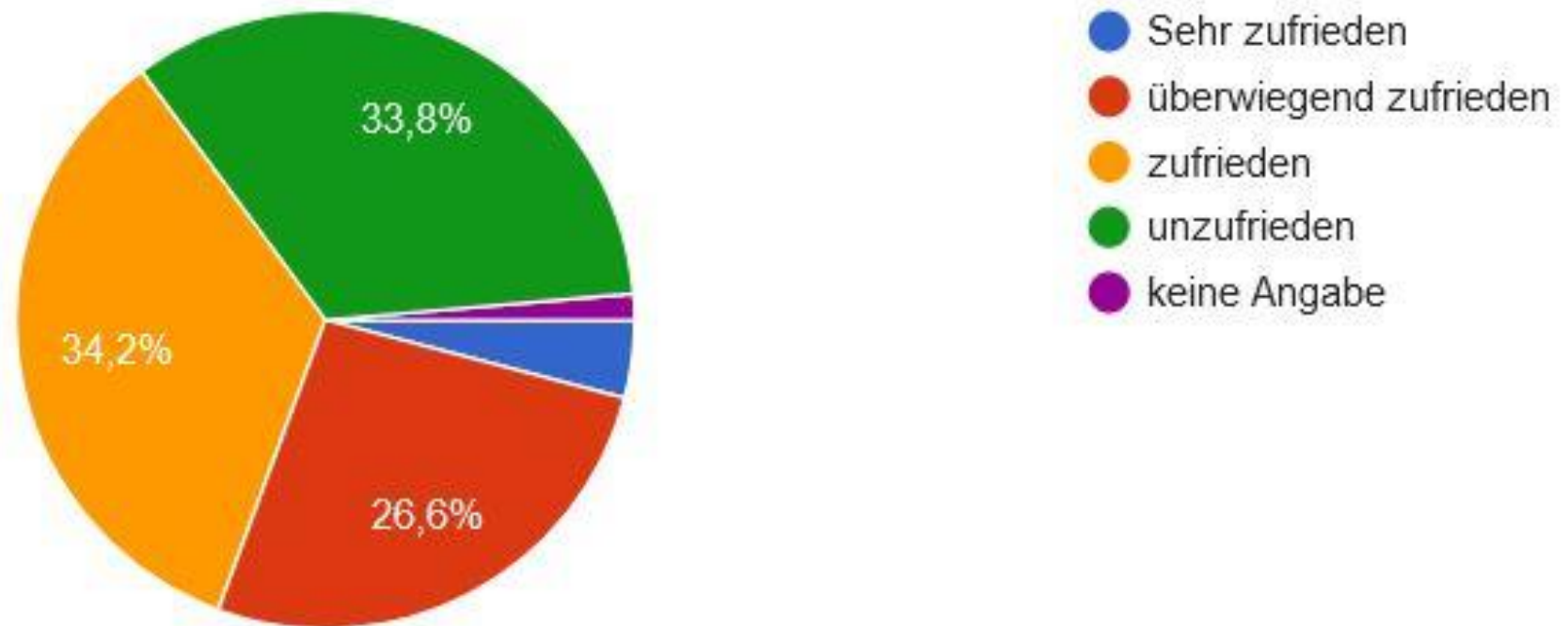


- Sehr zufrieden
- überwiegend zufrieden
- zufrieden
- unzufrieden
- keine Angabe

Rückmeldungen aus der Beteiligung

Wie zufrieden sind Sie mit dem gastronomischen Angebot?

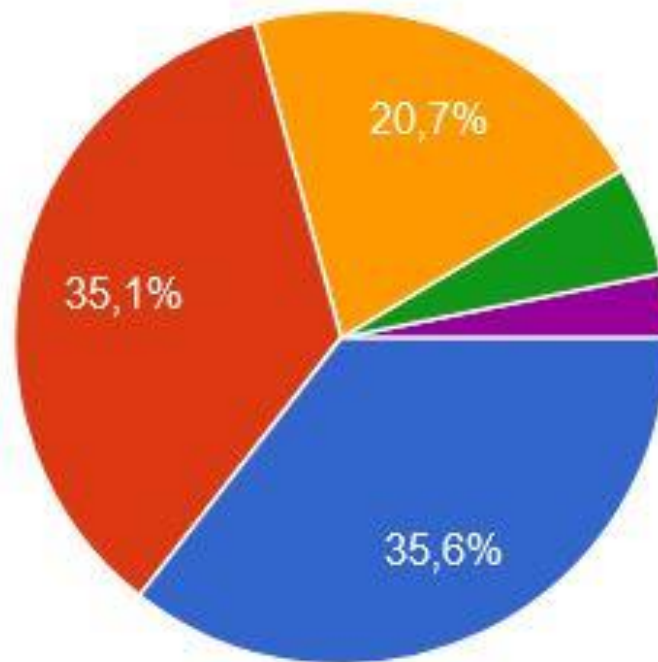
222 Antworten



Rückmeldungen aus der Beteiligung

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Wohnsituation?

222 Antworten

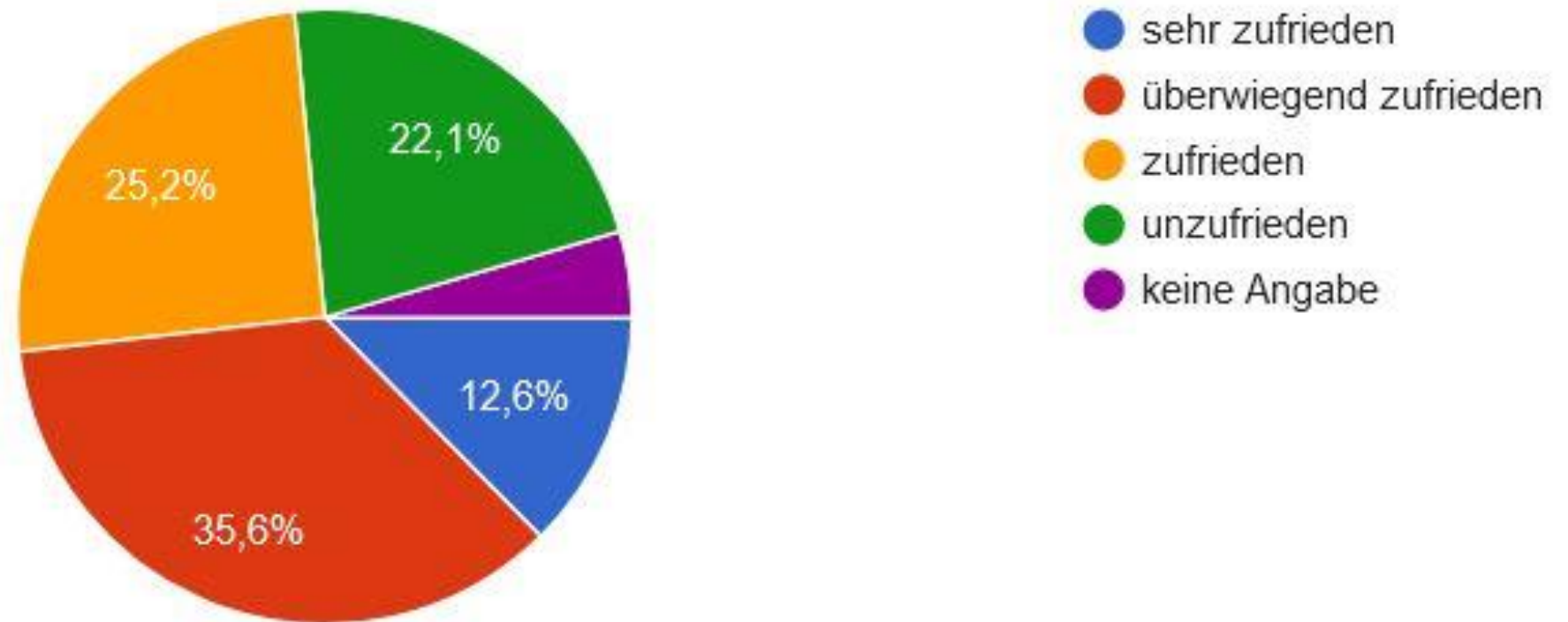


- Sehr zufrieden
- überwiegend zufrieden
- zufrieden
- unzufrieden
- keine Angabe

Rückmeldungen aus der Beteiligung

Wie zufrieden sind Sie mit den Mobilitätsangeboten in Ihrem Quartier?

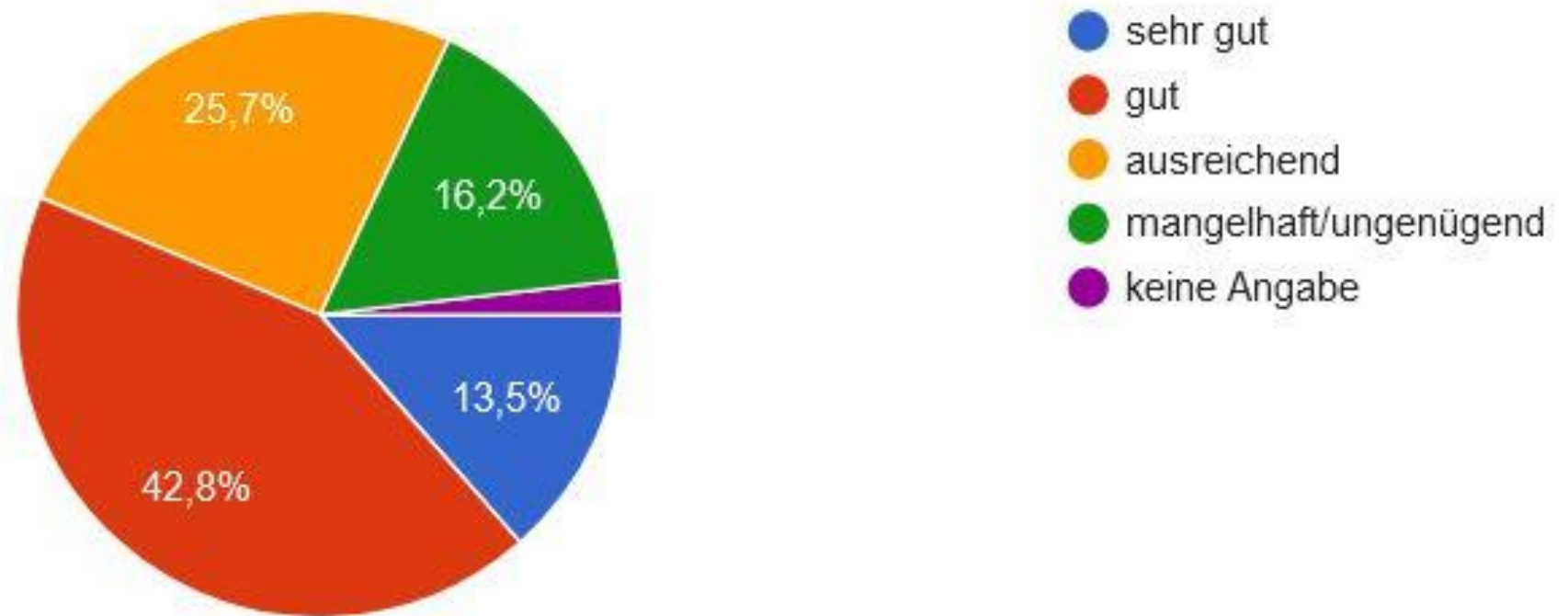
222 Antworten



Rückmeldungen aus der Beteiligung

Wie bewerten Sie den öffentlichen Raum und öffentliche Plätze – Parks und Grünanlagen?

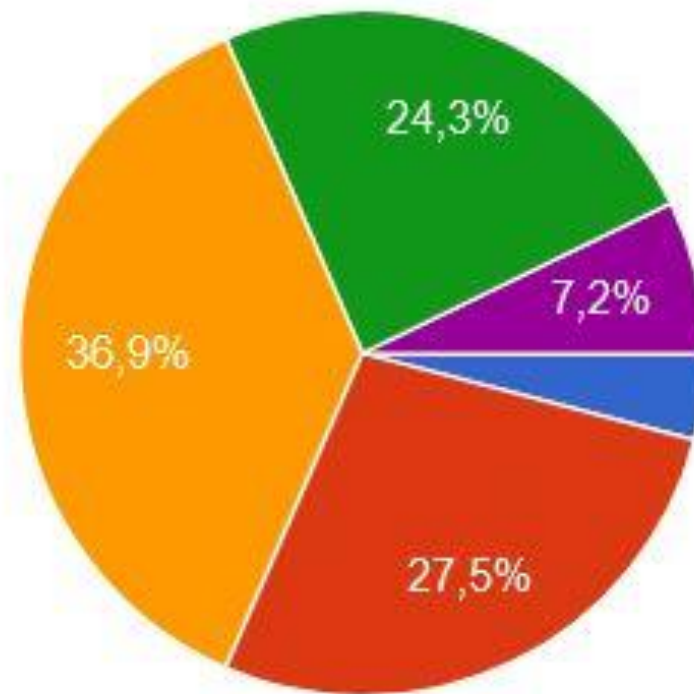
222 Antworten



Rückmeldungen aus der Beteiligung

Wie zufrieden sind Sie mit dem kulturellen Angebot in Bergedorf?

222 Antworten

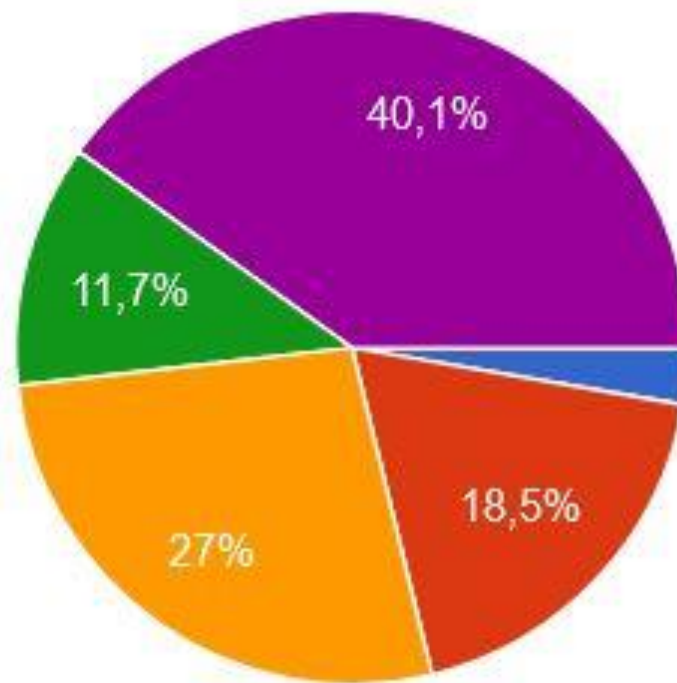


- sehr zufrieden
- überwiegend zufrieden
- zufrieden
- unzufrieden
- keine Angabe

Rückmeldungen aus der Beteiligung

Wie zufrieden sind Sie mit den sozialen Angeboten im Untersuchungsraum?

222 Antworten

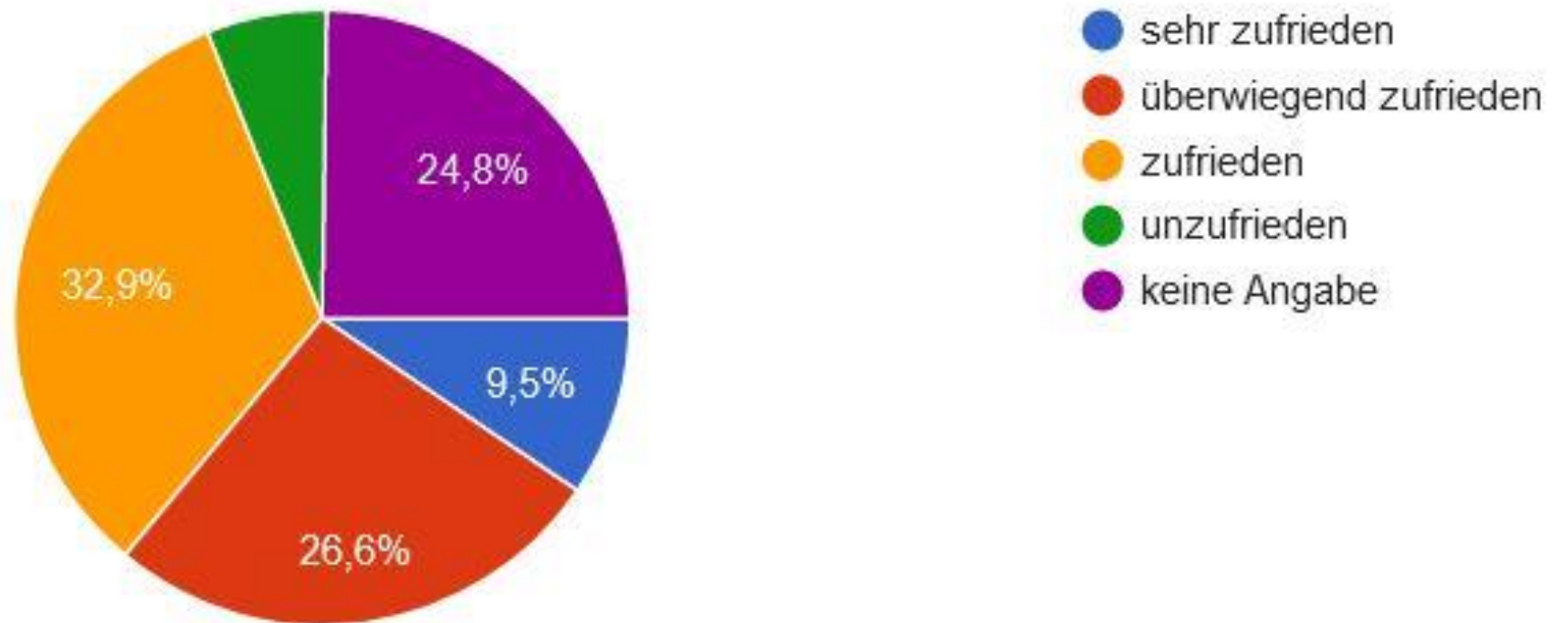


- sehr zufrieden
- überwiegend zufrieden
- zufrieden
- unzufrieden
- keine Angabe

Rückmeldungen aus der Beteiligung

Wie zufrieden sind Sie mit den Bildungsangeboten in Bergedorf?

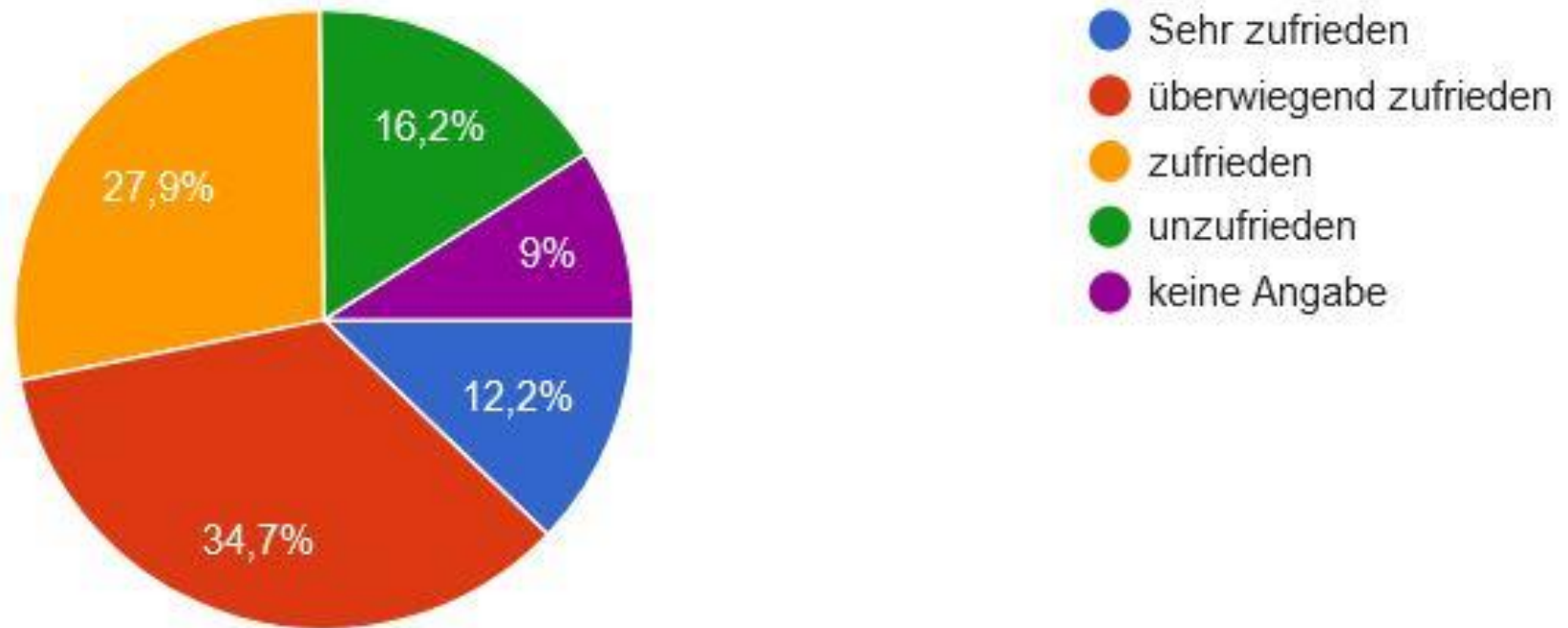
222 Antworten



Rückmeldungen aus der Beteiligung

Wie zufrieden sind Sie mit dem Spiel-, Sport- und Freizeitangebot?

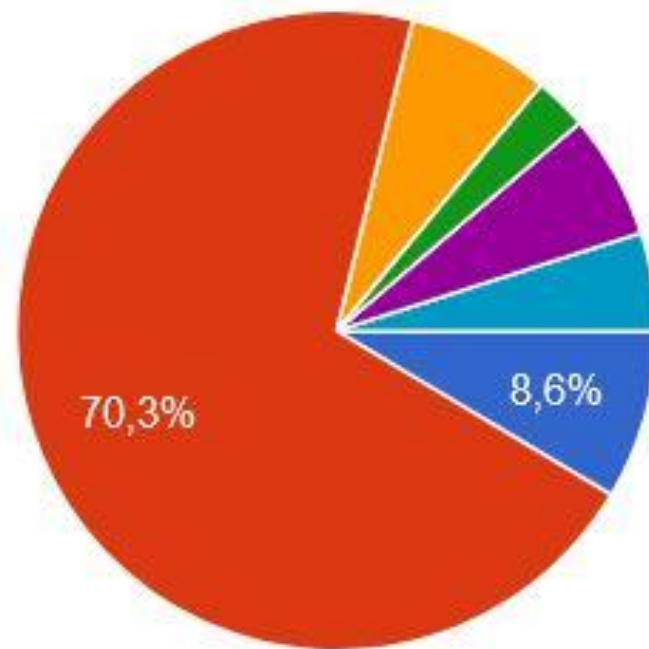
222 Antworten



Rückmeldungen aus der Beteiligung

Wo muss zuerst etwas passieren, damit das Bergedorfer Zentrum wieder attraktiver für Sie wird?

222 Antworten



- Städtebau
- Handel und Gastronomie
- Grün- und Freiflächen
- Wohnen
- Kultur & Bildung
- Mobilität

Rückmeldungen aus der Beteiligung

- Versorgungsfunktion ist kein Thema, vielmehr geht es um gestalterische und funktionale Qualitäten!
 - Mehr Gastronomie: (draußen) Sitzen, Genießen, Sehen
 - Anonyme filialisierte Konzepte zurückdrängen zugunsten einer kleinteiligen „Hofladen“-Struktur (=Shop-In-Shop-Konzepte)
 - „Urbane Produktion“: Chance für Handwerker, Co-Working
- Öffentlicher Raum bleibt hinter seinem (touristischen) Potenzial zurück!
 - Element Wasser weiter stärken (Verweilen und Bespielen)
 - Schloß und Grünflächen besser einbeziehen, Ausbau der Wegenetze
 - Mehr Service: Rückenlehnen an Bänken, öffentliche WCs, Zebrastreifen, wettergeschützte Fahrradanlagen
- Verkehrsflächen besser für Fahrradfahrer gestalten, gleichzeitig attraktives Parken für das Umland

Einbindung der Akteure und Öffentlichkeit vor Ort

- vor-Ort-Präsenz (drei Wochen; Marktkauf-Center, CCB, ehem. Karstadt)
- Online-Umfrage sowie Fragebogen (Print)
- Strategieworkshop mit Dienststellen des Bezirksamts Bergedorf
- Expertenrunden
- Bilaterale Gespräche

Zeitlicher Ablauf (nach aktuellem Stand)

- 1. Quartal 2022: Abgabe des Abschlussberichts
- 2. Quartal 2022: Befassung der politischen Gremien, Beschluss über die Gebietsfestlegung
- vrs. 4. Quartal 2022: Beginn der aktiven RISE-Gebietsentwicklung (zeitlicher Vorlauf nach Gebietsfestlegung aufgrund europaweiter Ausschreibung notwendig).

Begleitendes Innenstadtmanagement in Prüfung

- Ausgestaltung der Übergangszeit bis zum Beginn der aktiven RISE-Gebietsentwicklung
- Potenziale des Pop-Up-Büros „Eisdiele“ im ehem. Karstadt
- Bedarf an örtlichem Leerstandsmanagement und flankierenden Maßnahmen



Ihre Fragen, Hinweise und Anmerkungen

Wir freuen uns über Ihre fachlichen Blick auf unsere Arbeit! Kommen Sie auf einfach uns zu:

- telefonisch unter (040) 43 13 93 - 841 oder -58
- per Mail unter bergedorf-zentrum@steg-hamburg.de
- über unsere Online-Umfrage:



Vielen Dank für Ihr Interesse!

E-Mail: bergedorf-zentrum@steg-hamburg.de

Tel.: (040) 43 13 93 - 58
(040) 43 13 93 - 841

